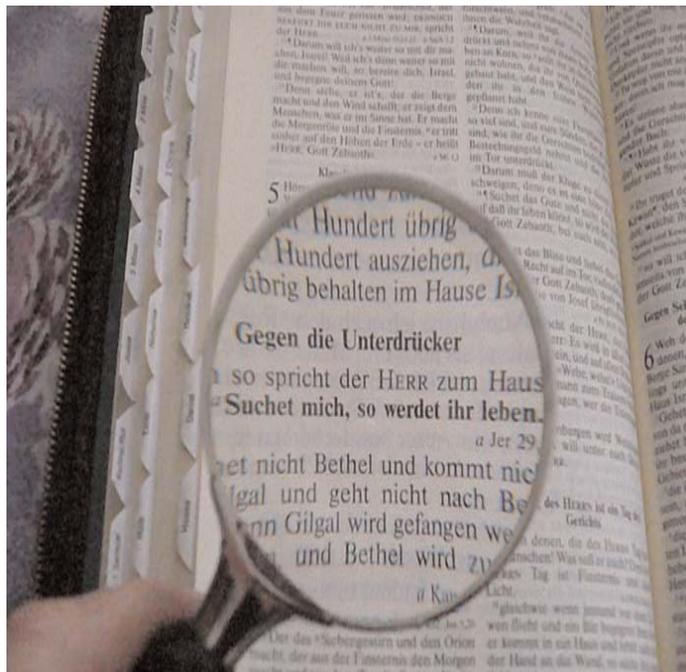


# GEMEINDEBRIEF

— Ev. Kirchengemeinde Feudingens —



Gott spricht: Suchet mich,  
so werdet ihr leben.  
Amos 5, 4

# Inhaltsverzeichnis

Angedacht! .....	3
Aus der Gemeinde .....	4
Gemeindeguppen .....	14
Freud und Leid .....	16
Geburtstage .....	17
Gottesdienste .....	20

## Telefonnummern:

Gemeindebüro .....1303

### *Pfarrer*

O. Lehnsdorf .....212707

### *Küsterin*

Feudingen - E. Wiesel .....1700

Oberndorf - Chr. Kuhli .....8774

Volkholz - K. Pinnen .....8032

### *Diakonieschwester*

Nicole Dickel .....01 60/96310933

### *Friedhofsverwaltung*

Gerhard Kuhli .....8104

Dieter Packmohr .....8197

### *Diak. Gemeindehelferinnen*

Feudingen - Erika Wiesel .....1700

Oberndorf - Ursula Hampel .....8347

## Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mo, Di, Mi. u. Fr. ....9.00 bis 11.00 Uhr

Do .....14.00 bis 18.00 Uhr

**Das Gemeindebüro ist vom 15. Juli bis zum 9. August geschlossen !**

## Impressum:

*Herausgeber*

Das Presbyterium der Ev. KG Feudingen

### *Redaktionskreis*

Pfr. O. Lehnsdorf, H. Hahlweg,

B. Rothenpieler, C. Bode

### *Druck*

Druckerei Schlabach

### *Bankverbindung*

Spk. Wittgenstein

Kto-Nr.: 305052

BLZ.: 46053480

## Liebe Gemeinde,

während des Urlaubs mit meiner Familie Anfang Juli 2009 an der Ostsee hatten wir auch die Gelegenheit, für einen Tag nach Hamburg zu fahren. Neben Hamburgs Wahrzeichen, dem Michel, der Speicherstadt, der Außenalster und so manch anderer Sehenswürdigkeit dort, ist uns dabei vor allem etwas aufgefallen, was wir so vorher noch nicht wussten: Hamburg ist die Stadt der Brücken. Überall in Hamburg gibt es sehr viele unterschiedlich große Brücken. Wie wir erfahren konnten, hat Hamburg sogar weit mehr Brücken als Venedig.

Ich denke, dass es gut ist, immer wieder neu auch zu anderen Menschen Brücken zu bauen, beispielsweise Brücken der Menschlichkeit, der Zugewandtheit, der Freundlichkeit und der Solidarität. Wie eine Millionenstadt wie Hamburg seine sehr vielen Brücken nötig hat, so ist es auch in einer Kirchengemeinde. Sie lebt von den Brücken, die die Menschen miteinander verbinden. Ihr tut es gut, wenn alte Brücken gestärkt und neue errichtet werden. Doch nicht nur kleine Brücken in der eigenen Region sind wichtig, sondern auch die größeren und die sehr großen, wie man es auch in den Außenbezirken Hamburgs sehen kann, wo es sehr große Brücken gibt. Es sind die Brücken weit über die Kirchengemeinde und die Region hinaus, nämlich die Brücken zu Menschen in anderen Ländern, Kontinenten und Kulturen, die ebenfalls wichtig sind und gut tun. Man sieht dies beispielsweise an den Partnerschaften des Ev. Kirchenkreises Wittgenstein zu Christinnen und Christen in Tansania und in den USA. Der Kontakt mit ihnen ist mehr als nur ein Austausch. Er eröffnet einem die Möglichkeit, Neues kennen lernen zu können und seinen Horizont erweitern zu können. Und zudem ermöglicht es einem, Menschen partnerschaftlich zur Seite zu stehen und ihnen zu helfen.

Denn die Grundlage bei all unseren Bemühungen, kleine, größere und sehr große Brücken zu bauen, ist es, dass wir dies aufgrund von Gottes Güte tun können, die uns miteinander in der Weise verbindet, wie es Paulus im 1. Korintherbrief ausdrückt (1. Korinther 12,27): "Ihr seid der Leib Christi und jeder von euch ein Glied." Dadurch, dass wir immer wieder neu erkennen, dass wir über alle Grenzen hinweg zusammengehören, entsteht eine Gemeinschaft, die von Gottes Liebe getragen wird.

Herzliche Grüße - Ihr Oliver Lehnsdorf

## Diakonie-Sommersammlung 2010

Die Diakonie schreibt uns:

Liebe Gemeindeglieder!

“**Gutes tun tut gut**” - so lautet das Motto der Sommersammlung 2010. Menschen, denen es schlecht geht, brauchen Hilfe, die ihnen gut tut. Das sind manchmal kleine Hilfen in der Nachbarschaft und im Alltag. Und manchmal brauchen Menschen große, gut organisierte und gut ausgestattete Hilfen. Hilfen in Evangelischen Krankenhäusern oder Altenheimen, Hilfen durch Diakoniestationen, Heime oder Werkstätten, Hilfen bei der Sozial- oder Schuldnerberatung. Die Diakonie als der soziale Dienst der evangelischen Kirche hilft Menschen in Not, die Beistand, Trost, Pflege oder Beratung benötigen.



Sommersammlung  
22. Mai bis zum 12. Juni 2010

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Sommersammlung. Tun Sie Gutes. Helfen Sie mit, dass unsere Diakonie wirksam helfen kann.

Mit freundlichen Grüßen - Ihre Diakonie

### DRK-Blutspendetermin

Das Deutsche Rote Kreuz bietet am Freitag, dem 6. August 2010 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr wieder einen Blutspendetermin im Gemeindehaus in Oberndorf an.

### Fahrt des Altenkreises zu Bruno Kleine

Auf vielfachen Wunsch findet unsere diesjährige Einkaufsfahrt zu Bruno Kleine nach Wilnsdorf nicht erst im Oktober, sondern bereits am **Montag, dem 19. Juli 2010** statt.

Los geht's ausnahmsweise schon um **13 Uhr** ab dem Gemeindehaus Feudingen. Um uns die Planungen zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung bis spätestens **Montag, den 5. Juli 2010**.

Die Mitarbeiterinnen des Altenkreises Feudingen.

## Bläser folgen Einladung nach Tambach-Dietharz

Um die 50 Bläserinnen und Bläser aus dem CVJM-Kreisverband Wittgenstein sind einer Einladung zu einem Besuch des Posaunenchores der Gemeinde in Tambach-Dietharz am Rennsteig am 27. und 28. Februar gefolgt. Unter ihnen viele Bläser der Posaunenchor Oberndorf und Feudingen sowie nahezu die komplette Jungbläsermannschaft der beiden Chöre. Früh am Samstag ging es los und nach der Ankunft in Thüringen stand zunächst die Besichtigung der EJOT-Niederlassung in Tambach auf dem Programm. Anschließend fand eine gemeinsame Probe mit dem Tambacher Posuanenchor statt. Der Samstag klang nach dem Abendessen mit einem Videoabend für die Kinder und Zeit zum Plaudern und Musizieren für die Erwachsenen im Hotel aus.



Am Sonntag wurde mit dem Chor aus Tambach der Gottesdienst gestaltet. Nach dem Gottesdienst fuhren die Bläser zur Besichtigung und zum Mittagessen auf die Wartburg. Anschließend trat man unter widrigen Witterungsbedingungen mit stürmischen Winden die Heimfahrt an. Trotz einiger umgestürzter Bäume und gesperrter Straßen sind alle Mitfahrer wohlbehalten nach Hause zurückgekehrt. Weitere Bilder im Internet unter [www.cvjm-wittgenstein.de](http://www.cvjm-wittgenstein.de). Dort unter "Posaunenarbeit" dem Link "Dienste des Kreischores" folgen.

Bernd Rothenpieler

## “Alles, was atmet, lobe Gott”

Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2010

Nach einem reich an Informationen und Ideen gefüllten Vorbereitungstag im Haus Emmaus in Banfe, trafen sich die Mitarbeiter-teams wieder in Feudingen und Oberndorf, um vor Ort zu planen und am Weltgebetstag aktiv teilzunehmen.

In verschiedenen Frauenkreisen wurde das Land Kamerun, in dem der diesjährige Weltgebetstag erarbeitet wurde, schon vorab vorgestellt und zum Gottesdienst eingeladen.

Durch winterliche Witterungsverhältnisse ließen sich viele nicht davon abhalten, den Einladungen zu folgen und wurden musikalisch begrüßt. Darauf wurde man auch landestypisch mit Erdnüssen, die durch die Reihen gereicht wurden, willkommen geheißen. Einige typische Instrumente konnten verteilt werden, um die Lieder zu begleiten. Anhand von Dias und vielen Instrumenten konnten wir eine Menge über die Menschen und Gegebenheiten Kameruns erfahren.

Ein Verkündigungsteil, Gebete, zusammengetragene Utensilien und Kleider, wie man sie in Kamerun findet - dazu fröhlich gesungene Loblieder ließen auch bei uns die Weltgebetstagsordnung zu



lebendigen Lobgottesdiensten werden.

Beim anschließenden Probieren von landestypischen Rezepten fand der Weltgebetstag noch einen gemütlichen Ausklang, von dem wir uns eines ganz sicher mitnehmen konnten:

“Dass auch wir jeden Tag tausend Gründe finden können, unseren Gott zu loben!”

Karin Pinnen

## "Wenn Gedanken Mächte werden"

Zu diesem Thema referierte Birgit Fingerhut im Feudinger Gemeindehaus. Für die Berliner, die im Namen von "Campus für Christus" durch ganz Deutschland reist, war es nach über 30 Jahren der zweite Besuch in der Kirchengemeinde. Ehe die Referentin begann, eröffneten Doris und Sabine Latt die Veranstaltung mit einem humoristischen Anspiel. Ilka Packmor bildete den musikalischen Rahmen.

"Haben sie schon einmal nachgedacht, was ihr Leben am meisten beeinflusst?", fragt Birgit Fingerhut und antwortet selbst: "Die Gedanken!" Sie prägen unser Handeln und lenken die Gefühle. Dass wir gar Opfer derselben sein können, untermauert sie am schockierenden Beispiel des Mannes, der seinen Tod im abgeschalteten Kühlhaus fand. In 60.000 täglichen Gedanken befasse sich der Mensch oft mit dem Selben - für Fingerhut die Ursache innerer Streit-Monologe und wildem "in etwas hineinsteigern". Die gebürtige Hatzfelderin weiß: "Gedanken werden schnell zu Tyrannen." Im "Land der Denker" unterscheidet man zwei Typen: Optimisten und fehlorientierte Schwarzseher. Dabei zehrten besonders Letztere von negativen Lebenserfahrungen und hätten es im Alltag oft schwerer. Zudem haben eigene und fremde Erwartungen großen Einfluss auf unser Denken: Fehlt dem Lehrer offensichtlich der Glaube in seinen Schüler, bleiben gute Leistungen die Ausnahme. "Als meine Tochter eine Lehrerin bekam, die an sie glaubte, hatte sie keine Probleme mehr in Mathe", bekräftigt Fingerhut. Ihre Behauptung, dass auch denken und handeln synchronisiert sind, belegt sie mit einer Freundin: In ihrem Kopf habe sie eine nicht erwiderte Liebe gelebt und sogar Anderen stolz davon berichtet, ehe sie selbst erschrak.

Während des Vortrages lauscht das Publikum andächtig. Manche schauen bedrückt, andere verträumt. "Ich erlebe meist große Betroffenheit", berichtet die Referentin im Gespräch, denn ihr Thema berühre im Grunde jeden. Später aber ermutigt sie: Falsches Denken kann erkannt und "behandelt" werden. Wichtig ist, gelegentlich die "Brille" zu wechseln und das Gute im Blick zu behalten. Es helfe, den eigenen Wortschatz zu überprüfen, denn "Geschwätz" belaste: "Wo nur Negatives drin ist, kann auch nur Negatives rauskommen." Birgit Fingerhut selbst halfen die wertvollen Lebensweisheiten der Bibel auf ihrem Weg vom Sorgentyp zur besseren "Denkerin". Der Glaube an Christus gebe Kraft.

Anhaltender Applaus begleitet das Ende ihres Vortrags. Viele suchen im Anschluss das Gespräch oder möchten einfach Danken. "Es war wunderschön, Ihnen zuzuhören", lobt eine Besucherin. Für Birgit Fingerhut geht es in wenigen Tagen nach Stuttgart. Den Besuch in Feudingen behält sie dabei sicherlich in besten Gedanken.

Benedikt Bernshausen

## Walderlebnistag Hohenroth

Die Mitarbeiterinnen der CVJM-Jungschar in Oberndorf und der Kindergottesdienste Oberndorf und Volkholz hatten am 15. Mai zu einem Walderlebnistag zum Forsthaus Hohenroth eingeladen. Der Einladung waren 17 Kinder und zum Teil auch die Eltern gefolgt. Vom Parkplatz am Hohenroth ging es unter fachkundiger Führung zweier Mitarbeiter des Vereins "Waldland Hohenroth" und ihres Hundes zunächst entlang des Seelenpfades Richtung Ederquelle und dann entlang des Kyrillpfades zurück zum Forsthaus Hohenroth. Unterwegs konnten die Kinder etwas über die Sammelleidenschaft des Eichhörnchens und die Klimaanlage einer Kiefer lernen. Zudem wurde erklärt, wie sich mit Hilfe einer speziellen Pappscheibe, einer Schraubenmutter und einem Stück Bindfaden die Höhe eines Baumes feststellen lässt.



Beim Forsthaus Hohenroth brannte bereits ein Feuer, an dem die Kinder Stockbrot backen und Würstchen braten konnten. Auch die Versorgung mit Erfrischungsgetränken kam nicht zu kurz.

Bernd Rothenpieler



## Besuch der Oberndorfer CVJM-Mädchenjungschar im Altenheim Elim

Vor Ostern stand eine besondere Veranstaltung auf unserem Jungscharprogramm: Der Besuch der Bewohner des Alten- und Pflegeheims Elim in Oberndorf. Gemeinsam mit den Kindern wurde der Besuch in den Jungscharstunden vorbereitet. Eine Auswahl an Liedern wurde ausgesucht und eingeübt. Für die Bewohner bastelten wir kleine Geschenke.

Am 22. März war es dann so weit. Herzlich wurde die Oberndorfer CVJM-Mädchenjungschar auf den einzelnen Etagen vom Haus Elim empfangen. "Neben unseren Liedern und Bastelarbeiten haben wir den Bewohnern vor allem Freude und ein Lächeln geschenkt", sagten die Kinder in unserem Abschlussgespräch in der darauf folgenden Jungscharstunde.

Claudia Lehnsdorf



## Liebe Kinder, liebe Eltern!

Am 11. Juli 2010 wollen wir mit dem Kindergottesdienst Feudingen den Beginn der Sommerferienpause einläuten. Wir laden Euch Kinder mit Euren Eltern an diesem Morgen ab 9.30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück ein! Enden wollen wir gegen 12 Uhr. Wir freuen uns auch über jeden, der bisher nicht dabei war, aber gerne mal bei uns "reinschnuppern" möchte! Euer Mitarbeiterteam Annika, Christina, Frederike, Geli und Thorsten.



## Zur Situation bezüglich der Feudinger Pfarrstelle - Artikel in der Siegener Zeitung am 5. Mai 2010 von Jens Gesper (Artikelveröffentlichung mit der freundlichen Genehmigung der Siegener Zeitung)

Die Bewerbungsfrist für die freie Pfarrstelle in der Feudinger Kirchengemeinde ist in der vergangenen Woche abgelaufen - und die Oberlahntaler haben eine Bewerbung bekommen. Das teilte gestern auf Anfrage Stefan Berk als Superintendent des evangelischen Kirchenkreises Wittgenstein der Siegener Zeitung mit. Lediglich ein eher formales Hindernis gibt es: Der Bewerber ist Pfarrer in einer anderen Landeskirche, nämlich in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Das sei kein größeres Problem, auch die offene Pfarrstelle in Gleidorf - im sauerländischen Zipfel des Wittgensteiner Kirchenkreises - wurde mit einer Bewerberin aus dem Rheinland besetzt. Aufgrund der Gegebenheiten müsse nun noch in Bielefeld über die formale Wählbarkeit des Kandidaten in der Westfälischen Landeskirche entschieden werden, so Wittgensteins Superintendent, der darin jedoch keine hohe Hürde sah. Den Bewerber charakterisierte er als erfahrenen Pfarrer, der auch schon im ländlichen Bereich gearbeitet habe. Die formalen Zusatzaufgaben dauerten vielleicht zwei Monate, dennoch hoffte Stefan Berk, dass man in Feudingen vor der Sommerpause noch ins Wahlverfahren einsteigen könne.

### Johanneumsbesuch - Auszug aus dem Dankesbrief

Liebe Gemeindeglieder der Ev. Kirchengemeinde Feudingen, Sie sind Studierenden des Johanneums begegnet - bei einem Hausbesuch, einer Bibelstunde, einem Gottesdienst oder einer anderen Gelegenheit. Sie haben junge Menschen erlebt, die Hauptamtliche werden wollen. Wir sind dankbar für alle Begegnungen. Für unsere Studierenden war die Besuchsfahrt ein wichtiges Praxisfeld. "Ich habe gern gepredigt und mich über die Rückmeldung aus der Gemeinde gefreut", sagte mir einer unserer Studierenden, der jetzt im zweiten Jahr ist. Für Sie war die Besuchsfahrt hoffentlich auch eine gute Erfahrung. In einer Bibelstunde, die ich gehalten habe, wurde mir gesagt: "Wir haben aus den Bibelstunden der jungen Schwestern und Brüder sehr viel mitgenommen."

Bleiben Sie uns verbunden!

Mit freundlichen Grüßen  
Burkhard Weber, Pfr.

## 5000 Euro-Spende des Feudinger Arbeitskreises für das Kirchendach

Bürgerschaftliches Engagement wird besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gerne gesehen. Das haben sich jetzt auch die Mitglieder des Arbeitskreises Feudinger Vereine gedacht. Weil die Kirchengemeinde bekanntlich zunehmend auf Spenden angewiesen ist und die im 13. Jahrhundert erbaute, historische Feudinger Kirche, eine der ältesten Westfälischen Hallenkirchen, kürzlich wegen umfangreicher Arbeiten am Dach eingerüstet war, lag der Spendenzweck nahe. Aus einem erfreulichen Anlass trafen sich darum kürzlich Vertreter des Arbeitskreises der Feudinger Vereine mit dem Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde. Nachdem die notwendige Renovierung des Daches der Feudinger Kirche fast abgeschlossen war, überreichte der Arbeitskreis eine Spende in Höhe von 5000 Euro. Dabei betonte der Sprecher Hans-Hermann Weber, dass es für die Vertreter der Vereine keine Diskussion gewesen sei, die Dachsanierung des Feudinger Wahrzeichens zu unterstützen. Bei dem Geld handelt es sich um Einnahmen aus verschiedenen Veranstaltungen in Feudingen - also Geld, das Feudinger Bürger für Feudingen bereitgestellt haben. Oliver Lehnsdorf freute sich über die Finanzspritze: "Der Arbeitskreis zeigt, wie sehr ihm der Erhalt unseres Gotteshauses am Herzen liegt. Wenn die Vereine, die Bürger und somit die ganze Gemeinde hinter so einem Projekt stehen, dann können wir nur frohen Mutes für die Zukunft sein."

Hans-Hermann Weber (Sprecher des Arbeitskreises)



## Mitarbeiterschulung des CVJM- Feudingen



Am 3. Mai startete die Mitarbeiterschulung des CVJM-Feudingen, an der 18 Mitarbeiter aus den Pfarrbezirken Feudingen und Oberndorf teilnahmen. Das erste Treffen stand unter dem Motto "Mitarbeiter sein" und wurde von Claudia Hofheinz geleitet.

Des Weiteren wird die Schulung durchgeführt von Heiner Häcker (Kreissekretär CVJM Wittgenstein), Silke Grübener, Jörg Horchler, Timo Hofheinz und Sven Sonneborn. In den nächsten Einheiten bis Anfang Juni werden die jungen Mitarbeiter in den Bereichen "kindgerechte Verkündigung", "Spiele anleiten", "Rechtliches", "das Team und die Teilnehmer", "Feedback und Reflexion" ausgebildet. Anschließend geht es darum, das Erlernte gezielt in den Gruppenstunden einzusetzen und auszuprobieren.

Höhepunkte der Schulung werden der Besuch des Jugendtags am Johanneum in Wuppertal (12. Juni) und ein gemeinsames Wochenende im Gemeindehaus Feudingen sein.

Wie ist ein perfekter Mitarbeiter ?

Dies wurde auf Zetteln festgehalten und den zwei Freiwilligen Stella Crusius und Florian Thiel "angeheftet".

Wir freuen uns sehr über die vielen jungen, motivierten Mitarbeiter und hoffen, dass die Schulung für sie und für die Gruppenteilnehmer zum Segen wird. In diesem Sinne:

Mit JESUS CHRISTUS - Mutig voran!

Euer

Sven Sonneborn



## FÜR KURZENTSCHLOSSENE: CVJM TAG AM 3. JUNI 2010

Nach einem Jahr Pause wird es wie gewohnt an Fronleichnam einen CVJM-Tag geben. Dazu sind neben den Gruppenteilnehmern aus den Jungscharen, Jugendgruppen, Chören und deren Familien auch alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

So wie es Tradition ist, wollen wir zuerst wandern, um dann an der Kirche in Feudingen gemeinsam zu essen und zu spielen. Hier alle Punkte im Überblick:

Start: 9:30 Uhr am Gemeindehaus Feudingen

Wanderung "Rund um Feudingen"

Rückkehr der Wandergruppe zum Gemeindehaus

ab ca. 12:30 Uhr Mittagessen vom Grill

Wikingerschach, Indiacas u.v.a. Spiele

Posaunenchor mit Auftritt der Jungbläser

Kaffee und Kuchen

Zeit für ein Schwätzchen

Um die Veranstaltung planen zu können, bitten wir um eine kurze telefonische Anmeldung unter 02754-378387.

Für das Vorbereitungsteam und voller Vorfreude auf den Tag,

Jörg Horchler

## Osterfrühstück in Oberndorf

Mittlerweile ist es schon Tradition, den Ostermorgen mit einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus in Oberndorf zu beginnen. Auch in diesem Jahr trafen sich wieder knapp 25 Personen aus der Gemeinde und deren Ostergäste zum gemeinsamen Frühstück. Jeder bringt das mit, was er selbst zu essen meint und das wird dann zu einem Buffet zusammengestellt. Unter diesem Motto gab es Brot, Brötchen und Hefezopf, Marmeladen, Honig

und Nougatcremes, Wurst, Käse und Fleischsalat, Kaffee, Tee und Kakao und natürlich gebackene Osterlämmchen und eine große Anzahl Ostereier. Alle sind satt geworden und haben nach dem Aufräumen gemeinsam den Ostergottesdienst gefeiert.

Bernd Rothenpieler



## Feudingen



Für Kinder &amp; Jugendliche

**Krabbelgruppe****mittwochs 15:30 h**

Auskunft bei Anja Winkler, Tel. 1044

**Mädchen-Jungschar "JamDi"**.....16:30 h  
dienstags, 1.-3. Schuljahr**Mädchen-Jungschar "JamDo"**.....17:15 h  
donnerstags, 4.-6. Schuljahr**Jungen-Jungschar "Box"** ....17:00 h

montags, 1.-3. Schuljahr

**Jungen-Jungschar "Packet"** .17:00 h

freitags, 4.-6. Schuljahr

**Mädchenkreis** .....19:00 h

donnerstags, 12-16 Jahre

**Jungenschaft 'Ne Kiste** .....19:00 h

freitags, 13-17 Jahre

**Jugendbibelkreis** .....19:00 h

montags, ab 13 Jahren

**Mitarbeiterkreis** .....19:00 h

.....

**Kindergottesdienst****Feudingen:** 10.00 Uhr (T.Eckelsbach)

Für Frauen &amp; Männer

**Aufatmen** .....19:30 h  
dienstags, (sh. Handzettel)**Frauenhilfe:** .....14:30 h  
mittwochs, macht Sommerpause**Frauenabendkreis** na. Absprache**Gesprächskreis für Frauen** .19.30 h

mittwochs, 16.06, 14.07..

**Gem.-Gebetskreis** .....19:00 h**in Fdg.:** 4.6., 18.6., 2.7., 16.7., 30.7.,  
13.8., 27.8.

Für Seniorinnen &amp; Senioren

**Altenkreis** .....14:15 h

montags

Für Sänger &amp; Sängerinnen &amp; Musiker

**Kirchenchor** .....20:00 hmontags (14tägig im Wechsel mit  
Berghausen)**TonSpuren** .....18:45 h

mittwochs, Gemeindehaus

**Posaunenchor** .....18:00 h

samstags, im Paulusheim

## Oberndorf



Für Kinder &amp; Jugendliche

**Mädchenjungschar** .....17:00 h

montags, 2.-6. Schuljahre

**Kindergottesdienst****Obd.:** 10.10 Uhr (D. Rothenpieler)**Volkholz:** 10.00 Uhr (K. Pinnen)

Für Frauen &amp; Männer

**Hauskreis** .....20:00 h

11.06. Fam. Rothenpieler

09.07. Fam. Lehnsdorf

13.08. Fam. Rothenpieler

**Frauentreff** .....20:00 h

montags, 14.06., 28.06., 12.07.,

26.07.,09.08., 23.08.,

**Volkholzer Frauentreff**

montags, .....15.00 h

07.06., 21.06., 05.07., 19.07., 02.08.,

16.08., 30.08.

**Frauenhilfe** .....14:00 h

mittwochs , macht Sommerpause

**Taufen:****Lina**, 1. Kind von Matthias Rothenpieler und Julia, geb. Schmidt,  
Feudingen**Marie**, Tochter von Cornelia Kaden, Feudingen**Felix von Essen**, Steinbach, anlässlich Konfirmation**Lena Niesar**, Oberndorf, anlässlich Konfirmation**Lena Celine**, 1. Kind von Matthias Schneider und Jessica, geb.  
Mönninghoff, Großenbach**Frida Charlotte**, 1. Kind von Thomas Müller und Claudia, geb.  
Wunderlich, Feudingen**Finn** 1. Kind von Dennis Roth und Carina, geb. Horchler, Volkholz

Für Seniorinnen &amp; Senioren

**Altenkreis** .....14:30 hmontags, 07.06., 05.07., 02.08.,  
Näh- & Flickstunde: 21.06., 19.07.,  
16.08.

Für Sänger &amp; Sängerinnen &amp; Musiker

**Singteam Oberndorf** .....18:30 h

freitags, nach Absprache

**Posaunenchor Oberndorf** ..19:00 h

mittwochs

Juni Oberndorf

Juli Erndtebrück

August Oberndorf

Bläser, die ihr Horn unbenutzt im  
Keller liegen haben , sind uns herz-  
lich willkommen!

Kontakt: Eckhard Göbel

(02754/212043),

# Gottesdienste Juni - August 2010

Tag	Feudingens 10 h	Volkholz 9 h	Oberndorf 10:10 h
06.06.			Kisp. Pfr.i.R. E.-L. Judt
13.06.	Pfr.i.R. H. Scheib	Pfr. O. Lehnsdorf	Pfr. O. Lehnsdorf
20.06.	Kisp.,Pfr. O. Lehnsdorf/T		
27.06.	Pfr. O. Lehnsdorf/T	Pfr.i.R. E.-L. Judt.	Pfr.i.R. E.-L. Judt
04.07.	Pfr.i.R. C. Kunze	Pfr. O. Lehnsdorf	Pfr. O. Lehnsdorf
11.07.	Pfr.i.R. H. Scheib/A	Pfr .O. Lehnsdorf/T	Pfr. O. Lehnsdorf/A
18.07.			Kisp. Pfr. O. Lehnsdorf
25.07.	Kisp. Pfr.i.R. G.Ströhmänn		
01.08.			Kisp. Pfr.i.R.E.-L.Judt
08.08.	Kisp.Pfr.i.R. C. Kunze		
15.08.		Kisp.Pfr.i.R. H. Scheib	
22.08.	Kisp. Pfr. O. Lehnsdorf		
29.08.			Kisp. Pfr. O. Lehnsdorf/A
05.09.	Prn. T. Stremmel	Pfr. O. Lehnsdorf	Pfr. O. Lehnsdorf

## Kirchspielgottesdienste in Volkholz finden grundsätzlich um 10 Uhr statt!!

Landeskirchliche Gemeinschaft:

### Feudingens:

**Bibel- u. Gebstd.** 19:30 h dienstags

**Bibelstunden;** sonntags, 19:30 h

### Vereinshaus auf der Kohr

### Gemeinschaftsstunde

06.06. Prediger Marek Lange, 19.30 Uhr

13.06. Prediger Martin Wunderlich, 19.30 Uhr

20.06. Pred. Hans G.Tuschoff, 19.30 Uhr

27.06. Gem. Stunde in Banfe, 19.00 Uhr

04.07. Prediger Oliver Post, 19.30 Uhr

11.07. Prediger Gerhard Beuter, 19.30 Uhr

18.07. Pred. Feisel, Reddingh., 19.30 Uhr

25.07. Gem. Stunde in Banfe, 19.00 Uhr

01.08. Prediger Daub, 19.30 Uhr

08.08. Pred. Andreas Schäfer, **14.30** Uhr

15.08. Pred. Hoffmann, Dahlbr., 19.30 Uhr

22.08. Gem. Stunde in Banfe, 19.00 Uhr

29.08. Pred. Manfred Enkelmann, 19.30 h